



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2017/0023
	Verantwortlich:	Dez. 3

Rahmenkonzeption und Richtlinie "Ganztagsangebote für Grundschul Kinder": Sicherstellung der Aufsichtspflicht

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	17.01.2017	6	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung wird entsprechend der Intention des Antrags dort hauptamtliche Kräfte einsetzen, wo die Sicherstellung des Betriebs durch ehrenamtlich tätige Personen nicht gewährleistet ist.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)			nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
nicht bezifferbar					
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen: kann noch nicht beziffert werden					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	abgestimmt mit

Eine sofortige Beendigung des ehrenamtlichen Engagements an Ganztagsgrundschulen im Zeitraum ab 16 Uhr ist durch die Verwaltung nicht vorgesehen.

Ziel ist es, dass das Betreuungsmodul von 16 bis 17:30 Uhr weiterhin an allen Ganztagsgrundschulen angeboten werden kann. An den Schulen, an denen dieses Modul nicht oder nur teilweise mit ehrenamtlichen Kräften abgedeckt werden kann, werden hauptamtliche Erziehungskräfte eingesetzt.

Aufgrund des Einsatzes von Ehrenamtlichen werden sich voraussichtlich die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren. Die genaue Summe ist noch nicht bezifferbar.